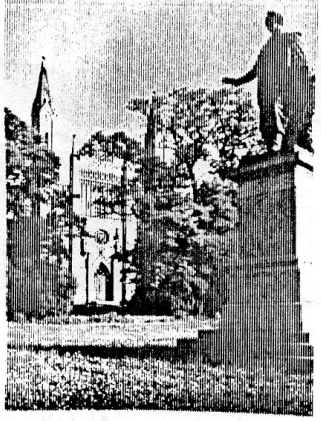

Staffel war ihr sicher.

1972 Die Vokssportgruppe "Lauf Dich gesund" ruft der Gründungsvater Walter Tschernig ins Leben. Der erste Ausdauerlauf startet auch gleich am 21.03.1972 im Schloßgarten.
Auf Beschluß des Keissportbundes wechselt die Abteilung Leichtathletik zur SV Dynamo. Der Grund war das Vorhandensein von zwei LA-Abteilungen.

1977 Die nach Dynamo gewechselten Sportler kommen zur BSG Lok zurück.

1978 Unter einer sachkundigen Leitung ist ein deutlicher Aufschwung der Sportarbeit zu spüren.
Sektionsleiter wird nun der vielfach bewährte und zielstrebige Sportfreund Willi Saborosch. Unterstützt wird Willi Saborosch von Bodo Behmer, Bruno Beutler, Werner Mühlenberg, Wilfried Krase, Bernd Moh, Hartmut Zapel und Brunhilde Massag.

Der Wettbewerbsaufruf mit seinen Bedingungen anläßlich des 30. Gründungsjahres der DDR wird erfüllt.

1980 Mit 13 Jahren holt Thomas Ernst den 1. DDR Meistertitel für die BSG Lok Neustrelitz über 400 m in 54,1 sek in Leipzig.
Der Stundenlauf zum Osterfest wird zur Tradition.

1981 Thomas Ernst kann die Zeit von 1980 unterbieten und läuft bei der Zentralen Kinder- und Jugendspartakiade mit 14 Jahren in Berlin über 400 m in 51,16 sek DDR-Rekord.
Ralf Pinkos belegt den 4. Platz. Weitere Teilnehmer waren Beate Neumann, Michael Lange und Arko Mühlenberg

1985 Mit großer Freude erfüllt uns die Nachricht, daß Bodo Behmer, Jens Behmer, Thomas Peucker und Doreen Fahrendorf in die Nationalmannschaft aufgenommen worden sind.

1986 Das erste Nachwuchssportfest wird im "Stadion der DSF" Neustrelitz eröffnet.

1988 Alexander Poetkow, AK 12, stellt zwei großartige Bezirksrekorde im Speerwerfen und im Kugelstoßen auf. Er wird gemeinsam mit Manuela Tesch und Sigrun Krase für die KJS Neubrandenburg delegiert.

1989 Die Vereinigung beider deutscher Staaten bringt für die Sportarbeit erhebliche Probleme.
Erfahrene Übungsleiter stehen nicht zur Verfügung. Die finanziellen Zuwendungen werden weniger und die traditionellen Trainingslager - Sellin/Rügen und Lichtenberg/Erzgebirge können nicht mehr genutzt werden.
Der Arbeitsvertrag des für die Leichtathleten unverzichtbaren Trainer Bruno Beutler wird gekündigt.

1991 Der ESV Lok Neustrelitz übernimmt den Sportfreund Bruno Beutler als Vereinssportlehrer. Nun kann die Sportarbeit, auch mit der bewährten Unterstützung durch den Sportfreund Willi Saborosch und durch den Vorstand des Vereins weitergeführt werden.

Für eine stabile Arbeit mit den Leichtathleten schließt die Elektro-Anlagenbau GmbH Neustrelitz mit der